

RESOLUTION

100 Jahre Frauentag – 100 Jahre Kampf um Gleichberechtigung

Ein Tag ganz im Zeichen der Frau: Diese Idee wurde genau vor 100 Jahren geboren. Damals wie heute ist der Internationale Frauentag ein mahndendes Datum. Es geht um Frauenrechte, nicht um Blumen und Glückwünsche.

Soziale und politische Gleichberechtigung für alle Frauen, wie sie mehr als eine Million Frauen am 19. März 1911, dem ersten Internationalen Frauentag, in lautstarken Protestwellen eingefordert hatten, ist nämlich noch längst nicht in allen Lebenslagen erreicht.

Deshalb rufen wir, die AsF Schwaben, genau 100 Jahre später alle Frauen – in den Betrieben und Dienststätten, in den Gewerkschaften, Organisationen und Parteien - dazu auf, sich am Weltfrauentag genauso wie an jedem anderen Tag nicht mit Rosen, Tulpen oder Nelken zu begnügen, sondern gegen jede Diskriminierung von Frauen vorzugehen.

Lasst uns gemeinsam den 100. Frauentag zu einem Tag des Kampfes um die vollständige Gleichstellung machen!

Es ist ein Skandal, dass in unserer modernen Welt Männer für ein und dieselbe Arbeit höhere Löhne erhalten als wir Frauen. Immer noch müssen zahlreiche Frauen mit einem Bruttomonatseinkommen unterhalb der Niedriglohnschwelle auskommen. Frauen schaffen selten den Sprung in die Führungsebene. Auch an der Spitze von Hochschulen sind sie unterrepräsentiert.

Das dürfen wir nicht hinnehmen! Kämpft mit uns für

- Lohngerechtigkeit
- bessere Karrierechancen von Frauen
- die Beseitigung von Frauenarmut
- die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- den Schutz von Frauen vor Gewalt

Wir rufen deswegen alle Menschen, Frauen wie Männer, auf:

Beteiligt Euch in den kommenden Monaten an den Aktionen. Lasst uns im Dialog traditionelle Geschlechterrollen aufbrechen. Nutzen wir die Zeit, um uns und andere zu informieren, damit mehr Gerechtigkeit in unsere Gesellschaft einziehen kann.

Unsere Termine:

- 02.03.2011 | 19.00 Uhr:** Frauenempfang im Augsburger Rathaus zum Internationalen Frauentag, unter dem Motto „Frauen am Ball“
- 08.03.2011 | 14.00 Uhr:** Faschingsumzug in Klosterlechfeld, mit den Männerschnitten. Veranstalter: Dr. Simone Strohmayer.
- 08.03.2011 | 18.00 Uhr:** Faschingsball auf dem Dachboden der IG-Metall, Katzenstadl 34, 86152 Augsburg
- 17.03.2011 | 19.00 Uhr:** Lesung mit Dr. Martha Schad „Frauen, die die Welt bewegten“ in der Bücherei in der Sonnenstr. 7 in Stadtbergen. Veranstalter: Ortsverein Stadtbergen
- 19.03.2011 | 10.00 Uhr:** Internationales Frauenfrühstück in der Tagesstätte, Aichacher Str. 19, Aichach, Veranstalter: AsF Aichach
- 19.03.2011 | 14.00 Uhr:** Frauenlauf zum Internationalen Frauentag mit anschließendem Sektempfang, Treffpunkt in Hammel, An der Weldenbahn. Veranstalter: AsF. Bezirk Schwaben
- 26.03.2011 | 14.00 Uhr:** Podiumsdiskussion: Brave Mädchen kommen in den Himmel – Böse Mädchen kommen überall hin!? Welche unterschiedliche Lebensformen leben Frauen tatsächlich und wie geht es Ihnen dabei? In der Maximiliansklausur, Jesuitengasse 18 in Augsburg. Veranstalter: AsF Augsburg
- 08.04.2011 | 19.00 Uhr:** Verleihung des Gleichstellungspreises die rote AsF-Rose 2011 an Sonia Mikich in Füssen. Veranstalter: AsF Ostallgäu

Die Geschichte des Internationalen Frauentags

Der Ursprung

Der Internationale Frauentag geht auf die Arbeiterinnenbewegung um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zurück. Angesichts der menschenunwürdigen Bedingungen in den Fabriken und Wohnunterkünften schließen sich viele Frauen zusammen, um für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen, höhere Löhne und kürzere Arbeitszeiten zu kämpfen.

Am 27. August 1910 legt die 2. Internationale Sozialistische Frauenkonferenz in Kopenhagen (100 Delegierte aus 17 Ländern) auf Initiative von Clara Zetkin die alljährliche Durchführung eines internationalen Frauentages fest, der sich gegen die Ausbeutung richtet. Das alles beherrschende Thema der ersten Jahre ist die Forderung nach dem freien, geheimen und gleichen Frauenwahlrecht.

Erster Internationaler Frauentag: 19. März 1911

Millionen von Frauen beteiligen sich am ersten internationalen Frauentag, der am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA stattfindet. Der Monat März ist dabei Programm: Dieses Datum soll in Anlehnung an den Gedenktag für die Gefallenen in Berlin während der Revolution 1848 (18. März) und die Pariser Kommune (erster Versuch einer proletarischen Revolution, 18. März bis 28. Mai 1871) den revolutionären Charakter des Frauentags unterstreichen.

In den folgenden Jahren wird der Frauentag meistens an wechselnden Daten im März oder April abgehalten.

Seit 1921: 8. März - Internationaler Frauentag

Erst 1921 wird der Internationale Frauentag auf den 8. März festgelegt, und zwar von der 2. kommunistischen Frauenkonferenz. Über den Ursprung des Internationalen Frauentages am 8. März gibt es verschiedene Theorien und Deutungen. Alle Erklärungen zur Herleitung des Datums stimmen jedoch darin überein, dass die Wurzeln des Internationalen Frauentags in der Tradition proletarischer Frauenkämpfe liegen.